

**Niederschrift über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung Stubben  
am 15. Oktober 2015 in der Alten Schule**

Beginn	20:00 Uhr	Unterbrechungen	1
Ende	23:31 Uhr	Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
<b>a) Stimmberechtigt</b>	
1. Dörte Schmidt	
2. Stefan Mut	
3. Gerd Kreuzfeldt	
4. Hans Ingo Beeck	
5. Dieter Biesenthal	
6. Rolf Rainer Gecks	
7. Christian Kreuzfeldt	
8. Christian Kreiseler	
9. Mareike Manke	
<b>b) Nicht stimmberechtigt</b>	
Protokollführer: Björn Manke	
Weitere Gäste: 18	

**Tagesordnung**

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung / Änderung der Tagesordnung
3. Beschluss über die Beratung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Einwendungen und Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.07.15
5. Bericht der Bürgermeisterin und Berichte aus den Ausschüssen
6. Einwohnerfragezeit
7. Jahresrechnung 2014
8. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Stubben ( Gebührensatzung )
9. Radweg von Stubben nach Steinhorst
10. Antrag der AFWS Renovierung Fußwege in der Gemeinde
11. Antrag der AFWS Umstellung Straßenbeleuchtung auf Induktionslampen
12. Sonnenschutz im Gemeindesaal
13. Antrag an die Gemeindevertretung Finanzbedarf Kulturausschuss 2016
14. Grundstücksangelegenheit
  - a) Antrag der AFWS: Grundstückszufahrt Tim Rundshagen
  - b) Auftragsvergabe für die Sanierung der Alten Schule
15. Bekanntgaben und Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

III. Öffentlicher Teil

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung statt.

**Niederschrift**  
**über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung Stubben**  
**am 15. Oktober 2015 in der Alten Schule.**

<b>I. Öffentlicher Teil</b>	
<b>1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>	Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.
<b>1a. Ergänzung zur Protokollführung:</b>	Die Bürgermeisterin verpflichtet Herrn Björn Manke als stellvertretenden Protokollführer.
<b>2. Ergänzung/Änderung der Tagesordnung</b>	Zu TOP 14 werden noch zwei Punkte nachgereicht, die voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden und daher an dieser Stelle nicht weiter erläutert werden.  <u>Abstimmungsergebnis:</u> 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen
<b>3. Beschluss über die Beratung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit</b>	Der Tagungsordnungspunkt 14 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.  <u>Abstimmungsergebnis:</u> 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen
<b>4. Einwendungen und Genehmigung der Niederschriften der Sitzung vom 14. Juli 2015</b>	Die Niederschrift der Sitzung vom 14.07.2015 wird mit folgender Einwendung genehmigt:  Der Antrag unter Punkt 7 wurde von der NWS gestellt.  <u>Abstimmungsergebnis:</u> 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen
<b>5. Bericht aus den Ausschüssen/der Bürgermeisterin</b>	<b>Bericht der Bürgermeisterin</b>  <b>Amtsausschuss:</b>  Der Amtsausschuss tagte am 28.09.2015. Dabei wurde der Haushaltserlass 2015 für das Amt Sandesneben-Nusse vorgestellt. In diesem Zuge wurde mitgeteilt, dass dem Haushalt 2015 der Gemeinde Stubben geringere anteilige Einkommensteuer von ca. 6.200,- € zur Verfügung stehen werden und es auch Mindereinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen für 2016 geben wird.  Im Amtsbereich sollen Flüchtlinge weiterhin in dezentralen Lösungen untergebracht werden. Derzeit werden ca. 174 Flüchtlinge im Amtsbereich versorgt. Die Bürgermeister wurden gebeten, in ihren Gemeinden nachzufragen, ob private Eigentümer bereits sind,

**Niederschrift über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung Stubben  
am 15. Oktober 2015 in der Alten Schule**

Wohnraum für Flüchtlinge bereitzustellen. Die Anmietung erfolgt über das Amt.

**Schulverband Mollhagen: ( Termin vom 15.07.2015 )**

Nach der Umgestaltung des Parkplatzes soll eine Schrankenanlage installiert werden, um das Fehlparken zu verhindern und zu den Schulzeiten den Wendekreis für die Busse freizuhalten.

Seit einiger Zeit müssen die öffentlich zugänglichen Sandkästen stärker kontrolliert werden, da sie immer wieder durch Glasscherben verunreinigt werden. Ebenfalls kommt es zu Vandalismusschäden durch Flaschenwürfe gegen Fensterscheiben des Schulgebäudes.

**Wasserbeschaffungsverband Barkhorst: (Termin vom 14.09.2015)**

Der Straßenbaulasträger will zur Entwässerung an der Verbindungsstraße zwischen Mollhagen und Spreng zwei neue Schächte setzen. Dafür hätte eine bereits vorhandene Leitung des Wasserbeschaffungsverbandes zu dessen Lasten versetzt werden müssen. Die Kosten hierfür hätten ca. 45.000,- € betragen. Nach erneuter Prüfung durch den Wasserbeschaffungsverband ist eine Verlegung der Leitung doch nicht notwendig. Die zwei Schächte sollen aber nun in Eigenleistung durch den Verband errichtet werden. Dadurch reduzieren sich die Kosten auf ca. 25.000,- €. Eine Kostenbeteiligung/-übernahme durch den Kreis Stormarn ist beantragt.

**Diverses:**

Am 05.09.2015 fand die Einweihung des Dorfgemeinschaftshauses in Schürensöhlen statt, an der die Bürgermeisterin teilnahm.

Am 12.09.15 erhielt die FF Stubben den 3. Stern bei der Leistungsbewertung „Roter Hahn“. Als Dankeschön an die Kameradinnen und Kameraden lud die Gemeinde beim Übungsabend am 01.10.15 zur Pizza ein.

Der Ortsteil Eichede der Gemeinde Steinburg wird über Barkhorst an das Glasfasernetz angeschlossen. Die Bürgermeisterin erkundigte sich bei der Stadtwerke Netz AG, ob im Zuge der Erschließung Eichedes auch ein Anschluss des Radeländer Wegs möglich sei. Dieses wurde von der Stadtwerke Netz AG jedoch abgelehnt.

Bezüglich der gemeindeeigenen Wohnung in der Alten Schule wurde ein Untermietvertrag mit dem Bruder des jetzigen Mieters geschlossen. Dieses Vorhaben war bereits zu Beginn des Mietverhältnisses bekannt.

Ab dem 22.10.15 wird jeden 4. Donnerstag im Monat von 14:30 -16:30 Uhr eine Sprechzeit des Pflegestützpunktes im Regionalzentrum angeboten.  
Er ist zu erreichen unter 04542/826549 oder unter [info@pfligestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de](mailto:info@pfligestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de)

Im Regionalzentrum werden ebenfalls nachfolgende Beratungen angeboten:

- Sozialverband: 1. Dienstag im Monat von 11:00 bis 12:30 Uhr
- Deutsche Rentenversicherung: 1. und 3. Mittwoch im Monat 9:00 bis 12:00 Uhr
- Jugendamt: 1. Donnerstag im Monat von 14:30 bis 17:30 Uhr
- Diakonie Schuldnerberatung: 2. Montag im Monat von 8:00 bis 12:00 Uhr
- Betreuungsverein: 2. Donnerstag im Monat von 14:30 bis 16:30 Uhr
- Diakonie Sprach-und Kulturmittler: (Arabisch) Donnerstag von 14:30 bis 17:30 Uhr

**Niederschrift**  
**über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung Stubben**  
**am 15. Oktober 2015 in der Alten Schule.**

Die Gemeinde Stubben hat sich am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ nicht beteiligt. Die sehr umfangreichen Unterlagen hätten in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht vollständig bearbeitet werden können. Insgesamt fiel die Resonanz im Amtsbereich eher gering aus.

Im September gab es eine Überprüfung des Gemeindezentrums Stubben durch einen Vertreter des Gesundheitsamts, da es sich um ein öffentliches Gebäude handelt. Es wurde ein fehlender Hand-Desinfektion Spender in der Küche bemängelt. Dieser wurde bereits nachinstalliert.

Die Straßenmeisterei Lübeck ist u.a. verantwortlich für den Zustand und Erhalt der Verbindungsstraße zwischen Stubben und Groß Boden und zwischen Stubben und Steinhorst. Da die angrenzenden Sträucher und Bäume schon in den Straßenraum rein wuchsen, wurde sie kontaktiert, um ein Freischneiden zu veranlassen. Eine Kontrollfahrt der Straßenmeisterei wurde durchgeführt und der Bedarf bestätigt. Beide 60er Schilder wurden unverzüglich freigeschnitten. (Nachrichtlich: Es haben im Oktober weitere Rückschnittarbeiten stattgefunden)

Die nächste Gemeindevertretersitzung soll vor dem 16.12.15 stattfinden. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.

**Kulturausschuss:**

Am 21.09.15 fand die Nachbereitung des Kinder und Dorffestes statt. Das Protokoll wurde an alle Gemeindevertreter versandt.

Am 07.11.15 findet der Laternenumzug mit Unterstützung des Musikzuges der FF Eichede statt.

Am 14.11.15 findet die Kinderweihnachtsfeier für die größeren am 13.12.15 für die kleineren Kinder statt. Die Senioren Weihnachtsfeier ist für den 04.12.15 vorbereitet.

Die Gemeinde und die FF Stubben richtet am 15.11.15 den Volkstrauertag aus. Die Pastorin wird die Veranstaltung begleiten.

Für den Neujahrsempfang am 17.01.16 werden Salate von der Gemeindevertretung gespendet.

Bürgermeisterin Dörte Schmidt weist aus gegebener Veranlassung auf eine umgehende Abrechnung von Auslagen hin. Es darf auch nur die Person die Auslagen abrechnen, die auch die Kosten verursacht hat. Dadurch soll eine Doppelabrechnung verhindert werden.

**Finanzausschuss:**

nächste Sitzung am 07.12.2015 Beginn voraussichtlich 19:00 Uhr.

**Rechnungsprüfungsausschuss:**

Bei der Überprüfung der Jahresrechnung 2014 wurde ein Buchungsfehler i.H.v. 2.129,40 € festgestellt, der vom Amt zu Lasten der Gemeinde Wentorf gebucht wurde. Der Fehler wurde bereits durch eine entsprechende Umbuchung zu Lasten der Gemeinde Stubben in 2015 korrigiert.

**Niederschrift über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung Stubben  
am 15. Oktober 2015 in der Alten Schule**

Haushaltsüberschreitungen: 2.219,56 €  
Allgemeine Rücklagen: 4.481,93 €

Die Jahresrechnung 2014 wird unter Punkt 7 behandelt.

**Bau- und Wegeausschuss:**

Fenster und Türen an der Alten Schule haben einen neuen Anstrich von der Firma Hartmut Wagner aus Eichede erhalten.

Firma Morgenstern aus Linau wurde mit dem Freischneiden des Radeländer Wegs und der Krüh beauftragt. Der Rückschnitt wird in Eigenleistung abgefahren.

Firma Morgenstern soll ebenfalls im Herbst noch die Straßenbankette und die restlichen Flächen an den Klärteichen mähen.

Die Schafe an den Klärteichen wurden wieder vom Schäfer abgeholt und überwintern im Stall. Im Frühjahr 2016 sollen die Schafe wieder am Klärteich eingesetzt werden.

Kleinflächen im Asphalt vom Schmachthagener Weg mussten repariert werden (Kosten ca. 1.400,- €). Der verantwortliche Straßenbauingenieur hat eine Komplettsanierung empfohlen.

Der Antrag auf mögliche Sanierung des Krühwegs (ab Thiessen Richtung Eichede) wurde gestellt.

Im gemeindeeigenen Carport hinter dem Feuerwehrhaus wurde die Elektrik fertiggestellt.

Es mussten wieder an diversen Straßenlaternen die Leuchtmittel erneuert bzw. umgerüstet werden.

Es wurden 3 Angebote für die Fugen- und Drainagen Sanierung der Straßenseite der Gemeindewohnung eingeholt.

Die kleinere Pumpe der Abwasserhebeanlage an der Dorfstraße hat sich nach längerer Zeit mal wieder festgesetzt. Leider konnte sie nicht aus dem Schacht gehoben werden, weil sie zu fest sitzt und die Kette bei dem Versuch, sie daran herauszuziehen, gerissen ist. Bei besserer Witterungslage erfolgt eine weitere Behebung des Schadens.

Der Kläranlagenwärter hat bei seiner letzten Kontrolle beanstandet, dass keine Stufen zur Probenentnahmestelle vorhanden sind und ein Handlauf fehle. Deshalb könne er nur unter Risiko seine Proben aus dem Teich ziehen. Weiterhin beanstandete er, dass das Schilf am Uferstrand sehr dicht stehe und der Bewuchs insgesamt nicht wünschenswert ist. Dadurch ist der Zugang nur sehr eingeschränkt möglich und der Wirkungsgrad des Klärteiches stark reduziert. Es muss daher umgehend zurück geschnitten werden.

**6. Einwohnerfragezeit**

Die Standfestigkeit einer Pappel Am Schmidtsteich soll sich verschlechtert haben. Ein Ast soll abgebrochen sein. Der BWU nimmt sich der Sache an.

Hr. Jellmann berichtet, dass am Ehrenmal nur noch ein Familienname lesbar sei. Des weiteren berichtet er über einen Flüchtling, der in anderen Gemeinden Holzschnitts- und

**Niederschrift**  
**über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung Stubben**  
**am 15. Oktober 2015 in der Alten Schule.**

Steinmetzarbeiten ausführt. Bürgermeisterin Dörte Schmidt erkundigt sich nach einer möglichen Sanierungen des Ehrenmals durch den Flüchtling bei den anderen Gemeinden.

Tim Rundshagen fragt an, ob der Gemeindevertretung Beschwerden gegen seine neu erstellte Grundstückszufahrt vorliegen. Der Punkt wird unter Punkt 14 behandelt.

**7. Jahresrechnung 2014**

Die Jahresrechnung 2014 wird wie folgt festgestellt:

bereinigte Soll-Einnahmen:	620.457,15 €
bereinigte Ist-Einnahmen:	620.457,15 €

Fehlbetrag	0,00 €
------------	--------

Die Haushaltsüberschreitung in Höhe von 2.219,56 € wird genehmigt.

**Die erhaltenen Spenden in Höhe von 0,00 € werden angenommen.**

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**8. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Stubben ( Gebührensatzung )**

Die Gemeindevertretung beschließt:

a) die Anhebung der Schmutzwassergebühr  
von 2,18 € /cbm  
auf 2,43 € /cbm

b) die Senkung der Regenwasserzusatzgebühr  
von 17,64 € /20 qm Grundstücksfläche  
auf 17,55 € / 20 qm Grundstücksfläche

c) die Anhebung der Grundgebühr Schmutzwasser  
von 3,00 € /Monat  
auf 4,00 € /Monat

d) die Erhöhung der Erstattung der Gemeinde Stubben für die Entwässerung der öffentlichen Straßen und Flächen  
von 7.702,00 € /Jahr  
auf 9.059,00 € /Jahr

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**ERGÄNZUNG:**

Das Amt Sandesneben-Nusse ( Frau Grimm-Funk ) hat die Bürgermeisterin informiert, dass alle Stubbener Grundstückseigentümer in diesem November angeschrieben werden, um den Datenbestand für die Ermittlung der Regenwassergebühr zu aktualisieren. Dabei ist von den Eigentümern die versiegelte Grundstücksfläche zu ermitteln. Seit der letzten Erhebung sind schon mehrere Jahre vergangen und

**Niederschrift über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung Stubben  
am 15. Oktober 2015 in der Alten Schule**

	<p>Umnutzungen auf den Grundstücken wurden nicht aufgenommen. In den Gemeinden Klinkrade und Steinhorst ist die Überprüfung schon erfolgt.</p>
<b>9. Radweg von Stubben nach Steinhorst</b>	<p>Die Gemeindevertretung beschließt, eine Abstimmung zu vertagen. Bürgermeisterin Dörte Schmidt und Gerd Kreuzfeldt werden in dieser Angelegenheit beim Amtsvorsteher um einen Termin bitten.</p> <p>Anmerkung: Die Gemeinde Steinhorst hat in ihrer Sitzung am 15.07.15 diesbezüglich den nachfolgenden Beschluss gefasst: Nach Prüfung der Finanzier- und Fördermöglichkeit der Gemeinde Stubben soll auf dieser Grundlage eine Entscheidung getroffen werden. Die Gemeindevertretung (Steinhorst) unterstützt den Wunsch, einen Fahrradweg von Stubben nach Steinhorst zu errichten.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <p>9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen</p>
<b>10. Antrag der AFWS: Renovierung Fußwege in der Gemeinde</b>	<p>Die Gemeindevertretung beschließt, in den Haushaltsplan 2016 Finanzmittel i.H.v. 3.000,- € für Gehwegsanierungen einzustellen. Mögliche Sanierungen sollen vom BWU und Finanzausschuss im Vorwege auf Notwendigkeit und Finanzierbarkeit geprüft werden.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <p>9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen</p>
<b>11. Antrag der AFWS: Umstellung Straßenbeleuchtung auf Induktionslampen</b>	<p>Die Gemeindevertretung beschließt, defekte Leuchtmittel der Straßenleuchten zukünftig durch Induktionsleuchten ( 25 Watt ) zu ersetzen. Die Kosten für die Umrüstung von der momentanen Lösung mit Kompaktleuchtmitteln soll nur unerheblich höher sein. Der BWU Ausschuss wird sich diesbezüglich bei einer Fachfirma informieren.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <p>9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen</p>
<b>12. Sonnenschutz Im Gemeindesaal</b>	<p>Die Gemeindevertretung beschließt, die Anschaffung von 8 Plissees der Preiskategorie 3 der Firma Uwe Reich aus Ahrensburg i.H.v. 1.346,03 €.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <p>8 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltungen</p>

**Niederschrift**  
**über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung Stubben**  
**am 15. Oktober 2015 in der Alten Schule.**

**13. Antrag an die Gemeindevertretung Finanzbedarf Kulturausschuss 2016**

Die Gemeindevertretung beschließt, Finanzmittel in Höhe von 1.500,- € für den Kulturausschuss im Haushaltsplan 2016 einzuplanen. Im Kulturausschuss wird über die Verwendung beraten und abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen



**Niederschrift über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung Stubben  
am 15. Oktober 2015 in der Alten Schule**

<p><b><u>Bekanntgaben und Anfragen</u></b></p> <p>Die Bürgermeisterin informiert über die unter Tagesordnungspunkt 14 Grundstücksangelegenheiten gefassten Beschlüsse.</p> <p>Der BWU plant einen Arbeitsdienst im Frühjahr 2016. Der Rückschnitt der Hecke vor der Alten Schule soll in Eigenregie Anfang 2016 erfolgen. Sie soll dann auf Kniehöhe zurückgeschnitten werden.</p> <p>In den Schaukästen wird eine Liste mit den Namen der Gemeindevertreter und deren Telefonnummern ausgehängt.</p>
---

**Fürs Protokoll:**

**Stubben, 14.11.2015**



**Björn Manke**

**für die Richtigkeit**

**Stubben, 14.11.2015**



**Dörte Schmidt**